

Gründung - Wachstum - Engpass:

Für alles gibt es eine Lösung

15. Mai 2019





Finanzielle Wirtschaftsförderung

- Wie kann Berlin unterstützen -

Förderprogramme/Schwerpunkt KMU und Existenzgründungen

8 Förderblöcke im gewerblichen Bereich + Infrastrukturförderung:

- Zuschussprogramme.
- Darlehensprogramme.
- Bürgschafts- und Garantieprogramme.
- Beteiligungsprogramme.
- Technologieprogramme.
- Arbeitsmarktpolitische Programme.
- Beratungshilfen.
- Internationalisierungshilfen.

Programme für alle Lebensphasen eines Unternehmens (Schwerpunkt außerhalb der Innovationsförderung)

- **Gründung:**

- Zuschussprogramme, z.B. GRW-gewerblich, ESF-Instrument 5 „Förderung innovativer Gründungen“, **GründungsBonus**.
- Darlehensprogramme, z.B. IBB-Programme wie KMU-Fonds oder Berlin Start oder KfW-Programme wie ERP-Gründerkredit – Startgeld oder ERP-Gründercoaching Deutschland
- Bürgschafts- und Garantiprogramme, z.B. BBB-Bürgschaft.

- **Wachstum:**

- Darlehensprogramme, z.B. der IBB wie KMU-Fonds, IBB-Wachstumsprogramm.
- Zuschussprogramme, z.B. **GRW-gewerblich**.
- Bürgschafts- und Garantiprogramme, z.B. BBB-Bürgschaft, Landesbürgschaft, Mittelstand 4.0.
- Beteiligungsprogramme, z.B. Berlin Kapital (Mezzanine), Beteiligung der MBG.

- **Engpass:**

- Darlehensprogramme, z.B. **Liquiditätsfonds**.
- Beratungshilfen, z.B. Potenzialberatung.
- Billigkeitsleistungen, z. B. Überbrückungshilfe bei Straßenbaumaßnahmen.

I. Unterstützung bei der Gründung: Der GründungsBONUS

- **Start des Programms: 01.07.2018**

- **Große Resonanz:**

- Hohe Antragszahlen: rd. 300 Anträge! Stand: 30.04.2019
- Bewilligungen: 136 Stand: 30.04.2019
- Bewilligungsvolumen: rd. 6,8 Mio. EUR

3 Projekte konnten bereits abgeschlossen werden. In dessen Zuge konnten

- 21 Arbeitsplätze und
- 1 Ausbildungsplatz

geschaffen worden.

- **Zielgruppe: Existenzgründerinnen und -gründer, Kleinstunternehmen und Freiberufler bis 1 Jahr nach Gründung**
- **Zweck: finanzielle Unterstützung der Aufbauphase**

Wie funktioniert der GründungsBONUS?

- Der GründungsBONUS ist ein Zuschussprogramm mit dem Ziel, Existenzgründungen und Startups, die Neuartiges herstellen oder einführen wollen, zu unterstützen.
- Zuschuss: 50% (max. 50.000 EUR)
- Verfahren ist einfach und über den eAntrag bei der IBT möglich. Die Beantragung ist kostenfrei!
- Wofür: Entwicklung und Etablierung innovativer Produkte und Dienstleistungen
- Was: Material-/Investitionskosten, laufende Betriebsausgaben, Personalkosten (max. 50% des Zuschusses), Fremdleistungen, Sicherung von Rechten, Patenten ...
- Wer entscheidet: Bewilligungsausschuss (tagt alle 1-2 Wochen)

II. Unterstützung beim Wachstum: GRW - Besonderheiten der Lohnkostenförderung -

- **8.100 GRW-Vorhaben**, 14,9 Mrd. EUR Investitionsvolumen; 5,0 Mrd. EUR Zuschussvolumen, KMU-Quote 90%; **über 251.800** neue/ gesicherte **Arbeitsplätze** (Frauenarbeitsplätze 34 %).
- Die GRW bietet die Möglichkeit eines **Lohnkostenzuschusses** (Fördersätze auch hier 10-30%).
- Wahlrecht für Unternehmen, **geeignet besonders für Startups und neue eher personal-intensive Geschäftsmodelle** (wenig bauliche Maßnahmen/ Maschinen/ Einrichtungen)
- **Berücksichtigung der (Brutto-) Lohnkosten** für zwei Jahre für neue Arbeitsplätze.
- **Neu:** Deutliche Erleichterungen bei der Beantragung.
- **Die Anträge auf Lohnkostenzuschuss sind erheblich angestiegen:**

Jahr	Bewilligungen	Bemerkungen
2000-2014	118 (durchschnittlich: 9)	
2016	16	Erste Öffnung 09/2015
2017	25	
2018	44	Zweite Öffnung 12/2017
2019/05	19	40 weitere Anträge in Bearbeitung

- **Voraussetzungen:**
 - Schaffung von mindestens 5 Arbeitsplätzen (Vollzeitäquivalente)
 - Mindestvergütung des Arbeitsplatzes 30 TEUR
 - Deckelung der Arbeitsplätze auf 250 TEUR

Beispielsfall Lohnkostenförderung

- **Software-Unternehmen**
 - mit aktuell 10 Beschäftigten
 - kleines Unternehmen (KU) mit Förderhöchstsatz von 30 Prozent
- **Sachinvestitionen in Baumaßnahmen sowie Maschinen und Einrichtungen von 28,5 TEUR bzw. 276,5 TEUR - gesamt: 305 TEUR**
- **Aufbau von 20 neuen Dauerarbeitsplätzen**
 - Technologische Entwicklung 10 DAP 78 bis 84 TEUR
 - Werbung/Marketing 7 DAP 96 bis 172 TEUR
 - Technische Betreuung (Support) 1 DAP 120 TEUR
 - Web-Design 2 DAP 96 TEUR
- **Kalkulierte förderfähige Lohnkosten für zwei Jahre: Gesamt: 2.400 TEUR**

Berechnung Investitionszuschuss	Berechnung Lohnkostenzuschuss
Förderfähige Sachinvestitionen 305 TEUR	Förderfähige Lohnkosten 2.400 TEUR
Fördersatz 30%	Fördersatz 30%
GRW-Zuschuss 91,5 TEUR	GRW-Zuschuss 720 TEUR

III. Unterstützung beim Engpass: Die Liquiditätshilfen Berlin (alt: Liquiditätsfonds Berlin)

- Wirksames Instrument für Berliner KMU bei Engpässen.
- Programm ist newly designed.
- **Neu:** Neuer Name „*Liquiditätshilfen Berlin*“.
- **Neu:** Öffnung für weitere Branchen mit Strahlkraft geplant (d.h. besonders für überregional tätige Unternehmen aus Branchen, die für Berlin wirtschaftspolitisch, nachhaltig, innovativ bzw. Cluster zugehörig sind).
- **Neu:** Reduzierung der Unterlagen.
- **Neu:** Elektronische Antragstellung.
- **Neu:** Offen auch für Insolvenzplanverfahren.
- Hohes Wissen erfahrener Expert*innen.

Wie funktionieren die Liquiditätshilfen?

- Der Liquiditätsfonds ist ein Darlehensprogramm mit dem Ziel, Unternehmen in finanziellen Engpässen zu unterstützen.
- Verfahren ist einfach und über den eAntrag bei der IBB möglich. Die Beantragung ist kostenfrei!
- Antragstellung für Unternehmen: Bei IBB möglichst bei Erstkenntnis des Engpasses!!!
- **Wer ist antragsberechtigt:** Alle gewerblichen KMU mit Berliner Betriebsstätte. Umsatz muss überwiegend überregional sein bzw. Unternehmen weist Strahlkraft aus. Grundsätzlicher Ausschluss einzelner Unterbranchen.
- **Was:** Auftragsvorfinanzierung, Forderungsausfälle und vorübergehende Umsatzeinbrüche, ggf. weitere Gründe.
- **Wer entscheidet:** Bewilligungsausschuss (tagt 14tägig, in Einzelfällen auch ad hoc)

**Vielen Dank für
die Aufmerksamkeit!**